

## U15 kämpft toll gegen Perchtoldsdorf

Geschrieben von: Bernhard Doppler

Sonntag, den 09. Dezember 2007 um 23:28 Uhr

---

Gegen den bisher unbesieigten Tabellenführer Perchtoldsdorf war von Anfang an klar, dass es nicht viel zu gewinnen geben wird. Trotzdem war die Devise, mit kontrolliertem und cleverem Spiel keine Gegenstoßmöglichkeit zu bieten und lange das Spiel offen zu halten.

Vom Ergebnis her war die erste Halbzeit eine Sensation, wir konnten die gesamte erste Hälfte nicht nur mithalten, sondern wir waren sogar 2 Minuten vor der Pause mit einem Tor in Führung. Die Perchtoldsdorfer, die nicht mit der kompletten Mannschaft angetreten sind, nützten die letzten 2 Minuten vor der Pause dann doch noch zur Führung - Halbzeitstand 11:12.

Natürlich wollten wir die 2. Halbzeit genauso gut mithalten, das gelang uns aber wegen eines kleinen "Fehlstartes" nach der Pause nicht ganz. Von 11:12 zog Perchtoldsdorf binnen 5 Minuten auf 11:17 davon, was die Vorentscheidung war. Die restlichen 20 Minuten war das Spiel wieder sehr ausgeglichen, wir holten schlussendlich noch ein Tor auf und verloren gegen Perchtoldsdorf nur mit minus 5 Toren - ein sehr beachtliches Ergebnis mit 21:26.

Positiv erwähnenswert ist vor allem die Leistung von Sebastian im Tor, der 13 !!! Würfe der Gegner, teilweise direkt vom Kreis, halten konnte und damit sehr wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen hat.

Die Perchtoldsdorfer sind vor 2 Jahren schon Landesmeister geworden, steuern auch heuer darauf zu, heute hat Ihnen aber Sebastian gezeigt, wie man Tore verhindert. Negativ erwähnenswert ist manchmal die Einstellung von einigen, die meinen, ohne Konzentration und ohne 100%igen Einsatz im Training und im Match kann man ein Match bestreiten. Die Fehler, die dann "passieren" wie Fehlpass, Fangfehler, Fehlwurf, Verteidigungsfehler, ... zeigen aber schonungslos auf, wohin diese Einstellung führt. "Komischerweise" ist das bei den Spielern nicht der Fall, die konsequent und ordentlich trainieren und auch im Match eine sehr gute Leistung bieten. Mit etwas Nachdenken kann man da schon einen kausalen Zusammenhang herstellen.

U. Spk. Korneuburg U15M : UHLZ Perchtoldsdorf U15M 21:26 (11:12). Schöbinger S.; Schafler J. (11), Bauer M. (3), Dietrich P. (3), Leidenfrost P. (2), Romann P. (1), Hirschegger F (1), Jany M., Albrecht A., Schneider N.